

KINO

Annabelle 2, Comet: 20.15, 23 Uhr.
Atomic Blonde, Comet: 22.30 Uhr.
Barry Seal, Comet: 17.15, 20, 22.45 Uhr.
Bullyparade - Der Film, Comet-Cine-Center: 14.30, 17.15, 19.45 Uhr.
Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs, Comet: 14.45 Uhr.
Emoji - Der Film, Comet: 14.45 Uhr.
Happy Family, Comet-Cine-Center: 15 Uhr.
High Society, Comet-Cine-Center: 15, 17.30, 20.15, 22.45 Uhr.
Ich - Einfach Unverbesserlich 3, Comet-Cine-Center: 15, 17.30 Uhr.
Jugend ohne Gott, Comet: 17.30 Uhr.
Killer's Bodyguard, Comet: 20, 22.45 h.
Logan Lucky, Haus Zoar: 17, 19.45 Uhr.
Ostwind 3 - Aufbruch nach Ora, Comet-Cine-Center: 14.30 Uhr.
The Circle, Comet: 17, 19.45, 22.30 Uhr.

DIE ADRESSEN:

Comet-Cine-Center, Viersener Straße 8, Telefon: 02161 8144100.
Haus Zoar, Kapuzinerplatz 12/12, Telefon: 02161 9029020.

NOTDIENSTE

Feuerwehr und Rettungsdienst: ☎ 112
Polizei: ☎ 110
Ärztlicher Notruf: Notrufnummer 116117 (kostenfreie Fax-Nummer für Sprach- und Hörgeschädigte: 0800 5895210),
Apotheken: Adler-Apotheke, Dünner Str. 201, ☎ 02161 993050. MAXMO Apotheke, Stresemannstraße 7, ☎ 02166 9988190.
Notdienstpraxis Bethesda (Blaues Haus), Ludwig-Weber-Straße 15, ☎ 02161 9812510.
Zahnärzte: ☎ 01805986700, 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute.
Kinderärzte: ☎ 116117, Telefonnummer des Notdienstes auf allen AB der Kinderärzte oder auf www.kinderarztnotdienst-mg.de.
Tierärzte: ☎ 02161 52003.

TEMPOKONTROLLEN

Die Polizei kontrolliert heute die Geschwindigkeit an der Straße **Ruckes**. Das Ordnungssamt ist mit seinen Radarwagen in den Innenstädten von **Rheydt** und **Mönchengladbach** sowie in **Rheindahlen**, **Hardt** und **Wickrath** unterwegs.

Am Sonntag ist großer Bücherbasar

HEHNERHOLT (yb) In der Jugendfreizeitstätte Hehnerholt 12 findet am Sonntag, 17. September, von 10 bis 17 Uhr ein Bücherbasar statt. Es werden Romane, Krimis, Kinderbücher sowie Koch- und Sachbücher angeboten. Der Erlös geht an die Kirche, die Jugendarbeit und das Tweste-Hamwe-Projekt in Afrika.

GOTTESDIENSTE

KATHOLISCHE KIRCHEN

Mönchengladbach/Rheydt
St. Albertus: So. 10.15 der kroatischen Gemeinde. **Franziskanerkirche**: So. 9, 12.15, 18. **Bethesda-Krankenhaus**: Sa. 17.45.
Münster-Basilika St. Vitus: Sa. 18.15, So. 10. **Maria Hilf Kapelle**: So. 9.30. **St. Maria Rosenkranz, Eicken**: So. 10. **Grabeskirche St. Elisabeth**: Sa. 17. **Citykirche, Alter Markt**: Di. 12. **Herz Jesu, Bettrath**: So. 11. **St. Mariä Himmelfahrt, Neuwerk**: Sa. 17, So. 9.30 im Krankenhaus. **St. Pius**: Sa. 18.30. **St. Josef, Hermges**: Sa. 9.30 an der Kreuzkapelle in Dahl, 17, So. 9.30. **St. Bonifatius**: Sa. 18.30, So. 11. **Konvent der Kammilianer**: So. 10. **St. Mariä Empfängnis, Lürrip**: Sa. 18.30 in Polnisch und Deutsch, So. 11, 12.30 in Polnisch. **St. Marien**: So. 10, 19. **St. Franziskus**: Fr. 18. **St. Josef**: Sa. 18. **Herz Jesu**: Sa. 18, So. 11.15. **Elisabethkrankenhaus, Kapelle**: Sa. 16. **St. Konrad, Ohler**: So. 10. **Margareta, Hockstein**: Mi. 15. **Seniorengd. St. Laurentius**: Sa. 18, So. 11. **Heilig Geist, Geistenbeck**: Sa. 18, So. 9.30. **St. Michael, Odenkirchen**: Sa. 18, So. 9.30. **St. Antonius Wickrath**: Sa. 17, So. 11. **Herz Jesu, Wickrathhahn**: Sa. 18, So. 9.30. **St. Mariä Himmelfahrt, Wanlo**: Sa. 18, So. 9.30. **St. Michael, Holt**: So. 11. **Heilig Kreuz**: So. 9.30. **St. Hermann-Josef Speick**: Sa. 17.30. **St. Rochus**: Sa. 19, So. 11.15. **Kleinkindergd. St. Mariä Heimsuchung, Hehn**: So. 10. **St. Helena, Rheindahlen**: Sa. 17.30, So. 10. **Gerkerath**: So. 9. **Mennrath - St. Matthias, Günhoven**: So. 11.15. **St. Nikolaus, Hardt**: Sa. 17, So. 10, 11.30 Kirche für Kinder. **St. Mariä Empfängnis, Venn**: Sa. 17, So. 10. **St. Anna, Windberg**: Sa. 18.30, So. 11.30. **Brandtskapelle St. Aloysius**: So. 17.30. **Krankenhaus St. Franziskus**: So. 9.15. **St. Gereon**: So. 11. **St. Mariä Himmelfahrt, Meerkamp**: kein GD. **St. Paul, Mülfort**: So. 9.30, 13.30 der syrisch-orthodoxen Gemeinde, 17 der Chaldäer. **St. Josef Schelsen**: kein GD.
Korschenbroich/Jüchen



David Schäfer und Luis Schmiel sind Ausbildungsbotschafter bei der IHK. Sie besuchten nun die Schüler des Gymnasiums am Geroweier. RP-FOTO: RAUPOLD

Erfahrungsbericht aus erster Hand

Ausbildungsbotschafter gaben am Gymnasium Geroweier Einblicke in ihre Ausbildungsberufe. Das Projekt der IHK bietet Jugendlichen Orientierungsmöglichkeiten für die eigene Berufswahl.

VON ANGELA WILMS-ADRIANS

GLADBACH Angesichts der heutigen Vielfalt an Ausbildungs- und Berufswegen ist es schwierig, den Überblick zu behalten. Wertvolle Hilfe bietet da das IHK-Projekt der Ausbildungsbotschafter. Das sind Auszubildende im zweiten oder dritten Lehrjahr, die Schülern verlässliche Einblicke in ihren Ausbildungsberuf sowie darauf aufbauende Weiterbildungsmöglichkeiten geben. Mit Simon Onckels, Luis Schmiel, David Schäfer und Yannik Hembach besuchten nun vier Botschafter ihres Fachs das Gymnasium Am Geroweier. Begleitet wurden sie von Petra Pigerl-Radtke, Geschäftsführerin für Aus- und Weiterbildung bei der IHK-Niederrhein, und der Projektleiterin Dorothee Schartz.

„Dieses Angebot ist ein wichtiger Anstoß für die Schüler, die bald ihr Praktikum machen und ihre Fächer wählen. Wenn sie hören, dass sie für eine Firma ins Ausland gehen können, intensivieren sie vielleicht ihre Englischkenntnisse“, sagte Schartz. Den Schülern empfahl sie, Work Days zu nutzen, um unterschiedliche Berufsprofile kennenzulernen. Wie Pigerl-Radtke hat sie beobachtet,

dass das Projekt bei Schulen sehr gut ankommt.

Die Ausbildungsbotschafter leisteten auch dieses Mal gute Arbeit. Dafür fanden sie für die von ihnen vorgestellten Ausbildungsberufe zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Versicherungskaufmann/frau im Innen- und Außendienst sowie Elektroniker ein aufmerksames Publikum. Den Schülern dürfte vor

„Denkt nicht, dass nur ein Studium automatisch zu viel Kohle führt“

Frank Kneifel
Lehrer

allem gefallen haben, dass die Referenten nur wenige Jahre älter sind als sie und damit der eigenen Erfahrungswelt noch nicht zu weit entfernt erscheinen.

Yannik Hembach, der nach dem Abitur 2015 bei Scheidt & Bachmann eine Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme begonnen hat, lieferte vorab anschaulich ein Unternehmensprofil seines Arbeitgebers. Er stellte technische und kaufmännische Ausbildungsmöglichkeiten sowie die Einbin-

dung in ein duales Studium vor. Beim Ausblick auf die Zeit nach der Ausbildung betonte er den Wert der praktischen Erfahrung, die auch bei einem vielleicht anschließenden Studium mehr Selbstbewusstsein gibt.

Rosel Bever und Frank Kneifel, verantwortlich für die Studien- und Berufsorientierung am Gymnasium Geroweier, begleiteten das Projekt vonseiten der Schule. Kneifel, der zwölf Jahre in der Industrie gearbeitet hat und daher mit dem Thema besonders vertraut ist, fasste für die Schüler schließlich zusammen: „In meiner Zeit war der klassische Weg Schule, Studium und Festanstellung. Da hat sich inzwischen viel geändert. Es gibt viele Möglichkeiten. Denkt nicht, dass nur ein Studium automatisch zu viel Kohle führt“.

Mahnend fügte er hinzu: „Vergesst mir die Fremdsprachen nicht. Wenn ihr eine zweite Sprache könnt, umso besser.“ Er verwies auf schulinterne Angebote, als da sind Sozial- und Betriebspraktikum sowie die Messe unter Beteiligung vieler Firmen mit der Möglichkeit zur Kontaktaufnahme. Schließlich versprach er: „Für das Duale Studium werdet ihr noch in der Oberstufe gebrieft“.

Ab heute ist endlich wieder Kirmes in Rheydt

RHEYDT (sikr) Wenn es nach gebrannten Mandeln riecht und der Rheydter Markt sowie die Gracht sich in ein kunterbuntes Vergnügungsareal verwandeln, ist es wieder soweit: der Kirmes-Spaß in Rheydt geht los. In diesem Jahr finden 96 Schausteller auf der insgesamt 1,5 Kilometer langen Kirmesmeile ihren Platz. Doch haben weit-

aus mehr Schausteller auf eine Zusage für eines der größten Innenstadtvölkfeste der Region gehofft. „Uns haben insgesamt 279 Bewerbungen erreicht“, so Detlef Dreßen, Vorsitzender des Schaustellerverbandes. „Die Rheydter Spätkirmes hat einen hohen Stellenwert in Schaustellerkreisen.“

Denn diese hat eben auch viel zu

bieten: Wer gerne einmal hoch über den Dächern der Stadt schweben möchte, ist im 48 Meter hohen Riesenrad am Ende der Gracht genau richtig aufgehoben. Wer es rasant mag, ist bei den Fahrgeschäften „Commander“ oder „Big Monster“ an der richtigen Adresse. Der „Dschungel Express“ hingegen nimmt mit auf eine Expedition in

den Urwald. Aber auch die kleinen Kirmesbesucher kommen dieses Jahr nicht zu kurz. Auf sie warten die Fahrgeschäfte „Disneyland“ und der „Super Mini Scooter“. Hoch hinaus geht es für die Kleinen auf „Willy dem Wurm“ oder dem „Kinder-Düsenflieger“.

Die offizielle Kirmes-Eröffnung nimmt heute um 17 Uhr Bürger-

meister Michael Schroeren vor. Ein Highlight wird heute um 22 Uhr sicher das große Eröffnungsfeuerwerk. Am Montag ist dann, wie jedes Jahr, großer Familientag bei reduzierten Preisen. An allen Tagen steht ein kostenloser Fahrradparkplatz am Anfang der Gracht zur Verfügung, welcher abends auch entsprechend beleuchtet wird.

SERIE DENKANSTOSS

Bunte, fromme, offene, rebellische Kirche

Die Leiterin der Philippus-Akademie des evangelischen Kirchenkreises wragt einen ganz persönlichen Rückblick auf das Reformationsjahr. Ihr Ergebnis: Ökumene ist doch eigentlich eine feine Sache.

VON MARTINA WASSERLOOS-STRUNK

Jetzt wird es langsam ruhiger im Reformationsjahr. Wir Evangelischen haben in den zurückliegenden Monaten über Reformation nachgedacht, gesungen, gepredigt, gelesen, geschrieben. Viele Veranstaltungen haben sich mit reformatorischen Themen beschäftigt, wir haben sogar die „Frauen der Reformatoren“ entdeckt und manches Lutherbonbon gelutscht.

Unsere große Synode in der Hauptkirche mit Delegierten aus vielen Ländern hat einen Aspekt von „Reformation heute“ gezeigt: Wir leben nicht mehr „für uns“ hier in Europa, in Deutschland oder in Rheydt, sondern wir leben miteinander auf dieser Welt. Die Schwierigkeiten des Glaubens, wie des Lebens teilen wir. Sie sind so verschieden, wie unsere Herkunft und doch in mancher Hinsicht vergleichbar.

Mitgliederschwund und Glaubensverlust – das teilen manche Partnerkirchen als Sorge genauso, wie die Freude an spiritueller Erneuerung und am Gebet. Armut, Arbeitslosigkeit und Korruption, der Umgang mit Extremismus und Fundamentalismus, auch das findet sich in manchen Stellungnahmen. Das Vertrauen auf das Jesaja Wort: „Gottes Wort kehrt nicht wieder leer zu ihm zurück“ – wir teilen es. Über diese Aspekte des Kirche-Seins und des Glaubens in dieser Vielfalt ins Gespräch zu kommen – klasse!

Das Fest der Begegnung hat den Rahmen noch erweitert: Wo Menschen verschiedener Religionen zum Feiern zusammenkommen, entsteht eine Gemeinschaft, die im Spiegel mancher fundamentalistischer Bewegungen einfach nur schön, hoffnungsfroh und hell ist. So wollen wir es immer. Für mich war darüber hinaus aber

EVANGELISCHE KIRCHEN

Mönchengladbach/Rheydt
Christuskirche: So. 11 (Rudolph). **Kirchsaal Ohlerfeld**: So. 9.30 (Rudolph). **Friedenskirche**: So. 10 Zentraler GD im Karl-Immer-Haus. **Paul-Schneider-Haus**: So. 10 Zentraler GD im Karl-Immer-Haus. **Karl-Im-**

mer-Haus: So. 10 Zentraler GD im Karl-Immer-Haus. **Johanneskirche Großheide**: So. 10 (Bassy). **Kgm. Hardt**: So. 11.15 (Dr. Quasdorf). **Bethesda**: Sa. 17.45 ökum. GD. **Hephata**: So. 10 (Clüver). **Martin-Luther-Kirche Rheindahlen**: So. 10.30. **Hauptkirche**: Sa. 18 (Sandner), So. 9 (Reuter), 10.30 (Sandner). **Lutherkirche, Konstantinstr.**

226: So. 9.45 (Fischer). **Gemeindezentrum RY-West, Lenßener Str. 15**: So. 10.15 (Reuter). **Franz-Balke-Haus, Welfenstraße 10**: So. 11.15 (Fischer) + Kinder. **Haus am Buchenhain, Forststraße 8**: Mo. 15 (Fischer). **Bethaus Pongs, Pongstraße 229**: So. 10.30 Kindergd. **Elisabeth-Krankenhaus**: Fr. Sandner. **Adam-Romboy-Seniorenzentrum, Sonnenstraße 34**: Mo. 10 (Pontkees). **LVR-Klinik, Heinrich-Pesch-Straße 39-41**: kein GD. **Helmut-Kuhlen-Haus, Bendhecker Straße 40**: Mo. 11 (Pontkees). **Martin-Luther-Haus, Lutherstraße 1**: So. 9.45 Kindergd. **Caritas-Heim St. Josef, Konstantinstraße 263**: kein GD. **Seniorenzentrum Lindenhof, Friedrich-Ebert-Straße 137**: kein GD. **Caritas Heim, Preyerstraße 65**: Di. 15.30 (Nöller). **Haus der Jugendkirche, Wilhelm-Strauß-Str. 18**: kein GD.

Odenk. Kirche: So. 10 (Brose), 11 Kindergd. im Gemeindehaus. **Gemeindezentrum Geistenbeck**: So. 10.30 (Buddenberg). **Wickrathberg**: keine Daten. **Wickrath**: keine Daten.

Korschenbroich/Jüchen

Korschenbroich, Freiheitsstr. 3: So. 9.45 (Aepfelbach). **Kleinenbr., Martin-Luther-Haus, Eichendorffstr. 26**: So. 10.30 (Wehmeier). **Friedenskirche Glehn, Schloss-Dyck-Str. 2**: So. 11 (Wolter). **Kelzenberg**: So. 10 (G. Beuscher). **Gemeindehaus Bedburdyck**: So. 9 (Porkolab). **Jüchen**: So. 10.15 (Porkolab). **Otzenrath**: kein GD. **Hochneukirch**: So. 10 (Haubrich-Schmitz). **Evangelische Freikirchen**
Freie evangelische Gemeinde „unterwegs“, Eickener Str. 88: So. 11. **Siebentags-Adventisten, Brombergerstr. 4, Hardenbergstr. 66**: Sa. 9.30. **Die Christengemeinschaft Bewegung für religiöse Erneuerung, Rheydt Kapelle Wilhelm-Strauß-Str. 57**: So. 9.30. **Victory International Church**: kein GD.